

## INHALT

Vorwort . . . . . vi

### Erster Teil: THEORETISCHE UND METHODOLOGISCHE OBERLEGUNGEN

1. Vorbemerkung. . . . .	1
2. Aspekte der Rezeptionsgeschichte von Lessings <u>Nathan</u> . . . . .	1
3. Autor - Werk - Leser. . . . .	25
4. Drama und "Leser"?. . . . .	57
5. Historizität und Verstehen. . . . .	59

⚡ Zweiter Teil: WIRKUNGSÄSTHETISCHE WERKANALYSE VON  
LESSINGS NATHAN

1. Lessings intendierter Leser . . . . .	63
② Der 1. Auftritt des Dramas: Exposition als Aufbau von Lesererwartungen . . . . .	74
a) Der dialogische Anfang: Nathan, Daja und die Verunsicherung des Lesers. . . . .	74
> b) Die dramatischen Charaktere Recha, Tempelherr, Saladin, Daja, Nathan. . . . .	91
c) Die dramatischen Handlungen und Themen . . . . .	107

3. Strategien der Leserlenkung und die Erarbeitung	
der Leserperspektive. . . . .	111
a. Vorbemerkung . . . . .	111
b. I. Aufzug, 2.-6. Auftritt. . . . .	112
c. II. Aufzug . . . . .	149
d. III. Aufzug. . . . .	194
e. IV. Aufzug . . . . .	219
f. V. Aufzug. . . . .	247
Schluß: LESERPERSPEKTIVE UND AUKTORIALE INTENTION:	
VERUNSICHERUNG ALS STRATEGIE UND INTENDIERTE	
WIRKUNG. . . . .	293
Anmerkungen . . . . .	303
Bibliographie . . . . .	363

↗  
x